

Ostermarkt in Regens Wagner

Lautrach (ex). Am Sonntag, 2. April, lädt die Werkstätte von Regens Wagner Lautrach zum alljährlichen Ostermarkt ein. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Hauskirche. Von 10 bis 17 Uhr können sich die Besucher mit Artikeln aus der eigenen Weberei, mit Weidengeflecht, Ostergeschenken und Leckereien auf die österliche Zeit einstimmen. Neben Verkaufsständen der Förderstätte, Tagesstätte und Werkstatt von Regens Wagner sowie Erzeugnissen aus der eigenen Landwirtschaft sind zahlreiche weitere Aussteller vertreten. Fürs leibliche Wohl mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Infoveranstaltung künstliches Gelenk

Memmingen (ex). Eine kostenlose Informationsveranstaltung zum künstlichen Gelenkersatz an Hüfte und Knie für Patienten, Angehörige und Interessierte findet am Donnerstag, 30. März, um 18 Uhr im Konferenzraum I des Sozialpädiatrischen Zentrums, Klinikum Memmingen, statt. Chefarzt Professor Dr. Christian Schinkel und sein

Auf hohem Niveau

Augenchirurg Professor Dr. Gandorfer unterrichtet Fachärzte in Lugano

Memmingen (ex). Die 2008 gegründete ESASO steht für die Weiterbildung und Ausbildung von Fachärzten für Augenheilkunde. Experten aus aller Welt vermitteln hier ihr Fachwissen. Ende März reist Professor Dr. Arnd Gandorfer nach Lugano und unterrichtet die Fachärzte in verschiedenen Kursen zum Thema „Makulaforamen“.

Die Ansprüche an die Referenten sind hoch. Neben einer großen klinischen Erfahrung im jeweiligen Fachgebiet wird ebensolcher Wert auf eigene Forschung und Veröffentlichungen zu dem entsprechenden Thema gelegt. Durch die Kombination aus operativer Tätigkeit und wissenschaftlicher Analyse sind Gandorfer eine Vielzahl von Publikationen zum Thema „Erkrankungen der Makula“ gelungen, die in renommierten Fachzeitschriften – bis hin zum New England Journal of Medicine – veröffentlicht wurden.

Seit 2010 ist der anerkannte Netzhaut-Glaskörper-Chirurg Chefarzt des MVZ Memmingen Augenheilkunde. Vor seinem Umzug ins Allgäu war er Oberarzt und ständiger Vertreter des Ärztlichen Direktors an der Augenklinik der LMU München, einem internationalen Zentrum für Diagnostik und Therapie von Netzhaut- und Makulaerkrankungen.

KOMPLEXE OPERATION

Ein Makulaforamen (Foramen: lateinische Bezeichnung für „Loch“) führt zu einer erheblichen Sehverschlechterung am betroffenen Auge. Wie bei anderen Erkrankungen an der Makula treten Beschwerden wie verzerrtes Sehen und kleine Ausfälle im zentralen Gesichtsfeld auf, die subjektiv sehr stören und beispielsweise das Lesen unmöglich machen. Rund 33 von 10000 Menschen über 55 Jahre sind von dieser Erkrankung betroffen. Sie tritt

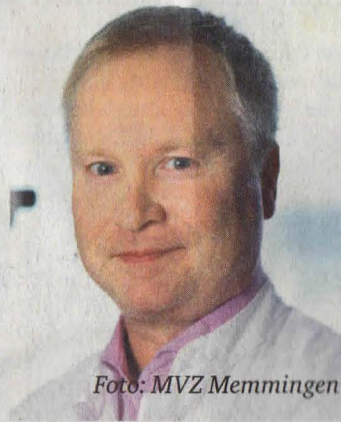


Foto: MVZ Memmingen

meist ohne erkennbare Ursache auf – häufiger bei Frauen als bei Männern. Bei 17 Prozent der Fälle sind sogar beide Augen betroffen.

Ein Makulaloch oder Makulaforamen muss chirurgisch behandelt werden. Diese komplexe Operation wird überwiegend nur an spezialisierten Zentren wie etwa Universitätskliniken vorgenommen. Seit einigen Jahren führt Gandorfer diesen Eingriff auch regelmäßig in der Kreisklinik Otto beuren durch.